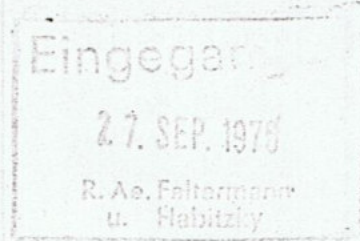


LANDESZENTRALBANK IN BERLIN

- Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank -

Landeszentralbank in Berlin • 1000 Berlin 11 • Postfach 11 01 60

Herrn Rechtsanwalt und Notar
Peter Faltermann
Carl-Schurz-Strasse 58
1000 Berlin 20



Bitte in der Antwort angeben IX 18 999a/76-7740
Ihr Zeichen und Ihre Nachricht vom F/B 23.8.1976
Fernsprecher (0 30) 34 04 398
Berlin 23. September 1976

Betreff

Devisenrechtliche Genehmigung für ein Grundstücksgeschäft
hier: Artur Keil, Berlin (Ost)

Sehr geehrter Herr Notar!

Als Anlage erhalten Sie unseren Genehmigungsbescheid
- Az. IX 18 999/76-7740 - vom heutigen Tage.

Zu Ihrer Anfrage wegen einer Überweisung des Geldes zu Lasten des
DM-Sperrkontos Artur Keil nach Berlin (Ost) nehmen wir wie folgt
Stellung:

Die Überweisung von Beträgen in die DDR zu Lasten von DM-Sperrkonten
ist gemäss Vereinbarung des Bundesministers der Finanzen der
Bundesrepublik Deutschland mit dem Minister der Finanzen der Deut-
schen Demokratischen Republik vom 25. April 1974 über den Transfer
von Sperrguthaben in bestimmten Fällen möglich.

Transferaufträge sind vom Kontoinhaber an ein Geldinstitut in der DDR
zu richten und über die Staatsbank der DDR, die Deutsche Bundesbank
und die zuständige Landeszentralbank an das kontoführende Institut
zu leiten.

Sollte Herr Keil zum begünstigten Personenkreis gehören, so hat er

...

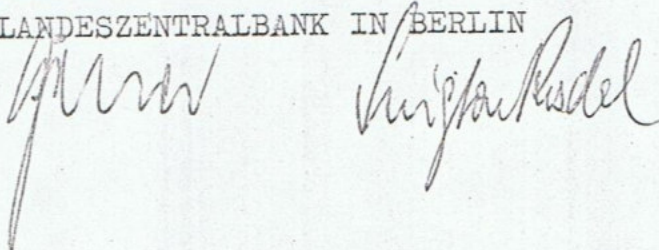
Ku

an Herrn Rechtsanwalt und Notar Peter Faltermann, Carl-Schurz-Strasse 58,
1000 Berlin 20

die Möglichkeit, sich monatlich DM 200,-- (im Verhältnis 1:1) transferieren zu lassen. Wir stellen anheim, Herrn Keil darauf hinzuweisen, dass unter Umständen auch Genehmigungen zum Transfer höherer Beträge in Aussicht gestellt werden können (zur Zeit bis zu DM 1.000,-- monatlich), wenn uns entsprechende Transferaufträge zugeleitet werden.

Hochachtungsvoll

LANDESZENTRALBANK IN BERLIN



1 Anlage

F 030335

Ku